

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 5/0092/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 26.09.2023
		Verfasser/in:
Reduzierung des Verkehrs am Steppenbergweg Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg vom 05.09.2023		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.10.2023	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der nachstehende Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ist nach § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen und die Ratsausschüsse rechtzeitig eingegangen und auf die Tagesordnung zu setzen.

Anlage/n:

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen

Bündnis 90 / Die Grünen
In der Bezirksvertretung Laurensberg
Karin Schmitt-Promny
Steppenberglweg 85
52074 Aachen



Frau Bezirksbürgermeisterin
Petra Perschon
Bezirksamt Laurensberg
Rathausstr. 12

52072 Aachen

Aachen, 05.09.2023

Betreff: Antrag zur Reduzierung des Verkehrs am Steppenberglweg

Sehr geehrte Frau Perschon,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg beantragt, den o.g. Antrag in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg am 18.10.2023 zu behandeln.

Am Gemmenicher Weg wurde ein landwirtschaftliches Bauvorhaben begonnen. Der Landwirt, der sich dort niederlassen wird, plant nach unserem bisherigen Wissensstand Gemüse anzubauen und dieses – im Rahmen einer SoLaWi - regelmäßig freitags und samstags direkt am Hof auszugeben oder zu verkaufen.

Die Anwohnerschaft am Steppenberglweg weist schon seit Jahren darauf hin, dass der Weg hin zum Gemmenicher Weg, der für landwirtschaftlichen Verkehr gewidmet ist, von vielen Autofahrenden als Schleichweg genutzt wird.

Dabei wird auf dem Weg und dem angrenzenden Steppenberglweg bei weitem nicht geschlichen. Dort ist eine Spielstraße, das Tempo dürfte 10 km / Stunde eigentlich nicht überschreiten. Nahezu alle Fahrzeuge fahren schneller, manche geben direkt nach Überfahung der kleinen Brücke kräftig Gas.

Der Verkehr hat in letzter Zeit an dieser Stelle trotz Durchfahrtsverbot deutlich zugenommen.

Jetzt steht zu befürchten, dass die regelmäßige Abholung von Gemüse freitags und samstags noch mehr nicht erlaubten Verkehr generiert.

Wir bitten zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht – ähnlich wie am Sonnenweg in der Soers – ein Hindernis aufzubringen, das PKWs nicht ohne Schaden passieren können, das aber den landwirtschaftlichen Verkehr weiter zulässt.

Ein solches Hindernis müsste ein Stück den Weg hoch angebracht werden, damit die großen landwirtschaftlichen Fahrzeuge die enge Situation an der Brücke passieren können.

Die zugehörige Beschilderung sollte vor der Brücke und an der Ecke Gemmenicher Weg aufgestellt werden.

Über das Ergebnis der Prüfung bitten wir die Bezirksvertretung Laurensberg zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmitt – Promny
(Fraktionssprecherin)